



## Reinholz: Regionale Herkunft schafft Transparenz

Reinholz: Regionale Herkunft schafft Transparenz  
17. Tag der Thüringer Wurstspezialitäten / Neue Wurstkönigin gekrönt  
Thüringens Landwirtschaftsminister Jürgen Reinholz sieht sich angesichts der jüngsten Lebensmittelskandale in seiner Politik bestätigt, auf regionale Erzeugung und Qualität zu setzen. "Regionale Qualitätsprodukte stehen für kurze Wege vom Erzeuger zum Verbraucher, für Transparenz und Vertrauen. Damit können die Thüringer Wurstproduzenten bei den Konsumenten punkten", sagte Reinholz anlässlich des 17. Tages der Thüringer Wurstspezialitäten auf der Messe in Erfurt. Anschließend krönte der Minister die neue Thüringer Wurstkönigin Miriam Wagner aus Triebes und zeichnete die besten Auszubildenden zum Fleischer und zur Fleischerei-Fachverkäuferin aus.  
Der Tag der Thüringer Wurstspezialitäten wurde 1997 vom Landesinnungsverband des Fleischerhandwerks Thüringen ins Leben gerufen und findet traditionell im Rahmen der Thüringen-Ausstellung statt. Handwerkliche Fleischereien, Industriebetriebe und Direktvermarkter konkurrieren an jenem Tag auf dem Erfurter Messegelände um die besten Würste und die attraktivsten Aufschnittplatten.  
Mehr als 140 Fleisch- und Wurstwaren von 48 Thüringer Unternehmen tragen derzeit das Siegel "Geprüfte Qualität aus Thüringen", das das Agrarministerium seit 1992 vergibt. Die Qualität der ausgezeichneten Produkte liegt über dem gesetzlichen Standard und wird ständig neutral kontrolliert. Unverarbeitete Ware stammt zu 100 Prozent aus Thüringen, bei verarbeiteter Ware muss mehr als die Hälfte der Rohstoffe aus dem Freistaat stammen.  
Andreas Maruschke  
Pressesprecher  
Durchwahl:  
Telefon 0361 3799-930  
Telefax 0361 3799-939  
pressestelle@  
tmlfun.thueringen.de  
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\_pinr\_=524999" width="1" height="1">

## Pressekontakt

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)

99096 Erfurt

## Firmenkontakt

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)

99096 Erfurt

1994 wurden das Landwirtschaftsministerium und das Umweltministerium des Freistaats Thüringen neu strukturiert und zu einem Ministerium zusammengefasst. Das Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU) ist für die Aufgaben, die es in seiner Bezeichnung führt, zuständig. Es gliedert sich in acht Abteilungen. Gegenwärtig gehören dem Ministerium ca. 390 Mitarbeiter an: Beamte, Angestellte und Arbeiter. Natur, Umwelt und Landwirtschaft sind besonders eng miteinander verbunden. Einerseits können die Ziele von Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege nur mit der Landwirtschaft und Forstwirtschaft erfolgreich verwirklicht werden und andererseits ist ein funktionsfähiger Naturhaushalt unsere Existenzgrundlage. Zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehört eine Reihe von Fachbehörden und Einrichtungen, die u. a. dafür die wissenschaftlichen und fachlichen Zuarbeiten und den Verwaltungsvollzug leisten: - die Thüringer Landesanstalt für Umwelt,- die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft,- die Thüringer Landesanstalt für Geologie - die Thüringer Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft - 4 Staatliche Umweltämter - 1 Nationalpark, Naturparke und Biosphärenreservate- 12 Landwirtschaftsämter - 3 Flurneuordnungsämter- 54 Forstämter sowie ein Thüringer Oberbergamt und zwei Bergämter.